

Ergebnistabelle der Planungskonferenz im Stadtraum 14 am 25. April 2017

sozialpädagogisches Erfordernis	Handlungsziel (Entwicklungsauftrag)	konkrete Maßnahme (Handlungsschritt)	Wer?	Mit Wem?	Wann?
Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtraum brauchen Begleitung bei Übergängen/gute Netzwerke. Jugendliche und Familien im Stadtraum brauchen bezahlbaren Wohnraum (Übergänge).	Wir fördern gelingende Übergänge für Jugendliche in selbstangemietem Wohnraum / Sensibilisierung für Übergänge	Teilnahme ausgewählter Mitarbeiter/-innen der offenen Jugendarbeit bei Planungskonferenz im Handlungsfeld Schule und Arbeitswelt	zwei Mitarbeiter/-innen der Stadtteilerunde (offene Angebote)		2017/2018
		Gespräch mit Herrn Pallas (Südpol) – wenn neue Wohnräume, dann Kontingent für jugendliche Erstmieter + Ansprechpartner	Sprecher/-innen der Stadtteilerunde und ASD Plauen		bis Dezember 2017
Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtraum brauchen vernetzte Hilfen und selbstverständliche Zusammenarbeit von Profis (Ortsamt, HzE, Pflegefamilien etc.).	Arbeitskontakte zwischen Angeboten der offenen Jugendarbeit und Hilfen zu Erziehung sind entwickelt.	Jugendhilfeplanung AG Schnittstelle HzE – Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	Teilnehmer/-innen der Expertinnen-/Expertenbefragung	ehs	5. Mai 2017
Familien/Erziehende im Stadtraum brauchen niedrigschwellige Beratungsangebote und Gesprächsangebote (z. B. zu Erziehung, Entwicklung [psychosozial], Schule, Ausbildung, sich ändernde Familienverhältnisse).	Sozialarbeiter/-innen verfügen über thematische Grundkompetenz.	zielgerichtete thematische Fortbildung	Angebote (kontinuierlich!)	Jugendamt (Sachbearbeiter/-in Stadtteiljugendarbeit)	Dezember 2017
	Sozialarbeiter/-innen bieten niedrigschwellige Beratungssettings.	regelmäßige Sprechzeit			
	Sozialarbeiter/-innen haben Kenntnis über „Beratungslandschaft“ und vermitteln an spezifische Angebote weiter.	auch mal Termin vereinbaren und mitgehen			
		Übersicht über Beratungsangebote – bei welchen Themen wohin	Jugendamt (Sachbearbeiter/-innen Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz)	Jugendinfoservice Elternkompass	Dezember 2017
Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtraum brauchen Beratungsangebote (Beratungsstelle) bei Krisen (zentral „Plauener Ring“)		Verweis ASD/BSD	Jugendamt (Jugendhilfeplanung)		Dezember 2017

Ergebnistabelle der Planungskonferenz im Stadtraum 14 am 25. April 2017

sozialpädagogisches Erfordernis	Handlungsziel (Entwicklungsauftrag)	konkrete Maßnahme (Handlungsschritt)	Wer?	Mit Wem?	Wann?
Alle Kinder, Jugendlichen und Familien im Stadtraum brauchen Begegnungsräume mit Selbstwirksamkeitserfahrungen.	öffentlicher Treff für Jugendliche (Prüfen: Pavillon), öffentlich nutzbaren Raum montags bis sonntags (Kletter-/Spielraum, Bänke, Feuer), Proberäume für Jugendliche	Brache Schulgarten (ehemaliger) – Plazu für Jugendliche	Ortsamt, Jugendamt, Mobile Jugendarbeit		Juni 2017
	Analyse Freizeitverhalten - Bedürfnisse der Jugendlichen in Coschütz/Mockritz/Gittersee	Ergebnis Jugendbefragung am 22. Mai 2017	Jugendamt (Jugendhilfeplanung)	→ Austausch in Stadtteiltrunde und Einladung Ortsamt bzw. Ortsbeirat	4. Quartal 2017
		„Datenlage“ zu Jugendlichen (Juni 2017)	Jugendamt (Jugendhilfeplanung)		
	Kinder und Familien im Stadtraum brauchen Indoor-Räume (Coschütz, Mockritz)	Nutzung der Ergebnisse aus Forschung ehs und Befragung werdender Eltern (Veränderungen im Stadtraum? Anzahl Zuzug?)	Jugendamt (Sachbearbeiter/-in Stadtteiljugendarbeit)	Austausch Stadtteiltrunde und Einladung Ortsamt bzw. Ortsbeirat	... /2018 – je nach Auswertung Befragungen
Anfrage Ideen/Prüfung: ■ Grüne (Grünladen) ■ Kirchen					